

# Ehrung für Geisenberger und Kober

## Bundespolizeischule zeichnet ihre prominentesten Azubis aus

**IM RAHMEN** einer großen Saisonabschlussfeier der Bundespolizeisportschule Bad Endorf wurden die Miesbacher Rennrodlerin Natalie Geisenberger und die Fischbauer Snowboarderin Amelie Kober für ihre herausragenden sportlichen Erfolge in der letzten Wintersaison geehrt. Natalie Geisenberger errang den Weltmeisterschaftstitel im Rennrodeln in Oberhof, den Europa-Meisterschaftssieg in Cesena (Italien) und viele Top-Drei-Platzierungen im Weltcup sowie den dritten Platz in der Weltcup-Gesamtwertung. Die olympische Silbermedaillengewinnerin Amelie Kober startete erfolgreich in den Weltcup im Parallel-Riesen-Slalom im niederländischen Heerenveen. Die Feierlichkeit fand im Kultursaal am Park der Chiemgau Thermen in Bad Endorf statt. Es war die erfolgreichste Wintersaison, auf die die Polizeisportschule zurückblicken konnte, heißt es in einer Pressemitteilung. 37



*Spitzensportlerinnen und Polizistinnen: Ehrung für Amelie Kober und Natalie Geisenberger*

Sportlerinnen und Sportler der Wintersportmannschaft der Bundespolizei wurden für ihre Erfolge geehrt. Sie erkämpften sich insgesamt 20 WM-Medaillen. Unter denen knapp 300 Festgästen befanden sich Dr. Christoph Bergner, parlamentarischer

Staatssekretär des Bundesministeriums des Inneren, sowie Weltklasse-Athleten wie Marina Glagow, Michael Uhrmann, Claudia Pechstein, Michael Rösch und viele andere. Natalie Geisenberger und Amelie Kober absolvieren eine Ausbildung

zur Polizeimeisterin der Bundespolizei. Kombiniert wird die fachtheoretische und praktische Polizeiausbildung mit individuellen Trainingseinheiten. Die beiden Sportlerinnen aus dem Landkreis befinden sich im zweiten Dienstjahr. **GS**